

STADT EBERSWALDE  
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/478/2010**

Datum: 16.12.2010

zur Behandlung in Sitzung:  
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
67.3 - SG Straßenreinigung

**Betrifft: Leasing einer Kompaktkehrmaschine mit Winterdienst-  
ausrüstung**

---

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	20.01.2011	Entscheidung
----------------	------------	--------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Dem Vergabevorschlag gemäß VOL - Leasing einer Kompaktkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung

Liefertermin: 29.07.2011  
Vertragslaufzeit: 60 Monate  
Monatliche  
Leasingrate: 2.299,54 €  
Gesamtsumme: 137.972,40 €  
10% Restwert: 11.119,00 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma  
Hako GmbH  
Thyssenstraße 27  
13407 Berlin

zu erteilen.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

Vergabevorschlag - Leasing einer Kompaktkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- halts- jahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2011	Aufwand	5450	523200	64.500,00	11.500,00
2012	Aufwand	5450	523200	69.000,00	27.594,48
2013	Aufwand	5450	523200	76.200,00	27.594,48
2014	Aufwand	5450	523200	64.500,00	27.594,48
2015	Aufwand	5450	523200	-	27.594,48
2016	Aufwand	5450	523200	-	16.096,78
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: )					
2011	Auszahlung	5450	723200	64.500,00	11.500,00
2012	Auszahlung	5450	723200	69.000,00	27.594,48
2013	Auszahlung	5450	723200	76.200,00	27.594,48
2014	Auszahlung	5450	723200	64.500,00	27.594,48
2015	Auszahlung	5450	723200	-	27.594,48
2016	Auszahlung	5450	723200	-	16.096,78
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### **Sachverhaltsdarstellung:**

#### **Begründung der Ausschreibung 22/2010**

Am 31.07.2011 endet der Leasingvertrag für die Kompaktkehrmaschine BAR-EY 989. Zur Durchführung der städtischen Pflichtaufgaben im Sommer- und Winterdienst, gemäß Straßenreinigungssatzung, ist die Ersatzbeschaffung unumgänglich.

#### **Auswertung der Angebote:**

Gefordert wurde eine Kehrmaschine, die auch als Winterdiensttechnik voll einsetzbar ist. Als wichtige Parameter bei der Ausschreibung wurden eine Differenzialsperre und die Möglichkeit des Umbaus vom Kehrgutbehälter auf eine Winterdienst-Kipperpritsche gefordert. Durch die Differenzialsperre kann die Antriebsachse gesperrt werden, so dass 2 Räder das Fahrzeug antreiben. Der Austausch des Kehrgutbehälters gegen eine Kipperpritsche für den Winterdiensteinsatz hat den Vorteil, größere Mengen Streugut aufzunehmen, die maschinell geladen werden können. Eine Beladung des Kehrgutbehälters ist nur manuell möglich und würde durch das hohe Eigengewicht nur geringe Mengen Streugut aufnehmen können (lange Ladezeiten, weniger Streumeter).

Da die Kehrmaschinen der Firmen Schörling und Schmidt nicht mit einer Differenzialsperre ausgestattet sind und auch nicht über einen Wechselaufbau verfügen, sind diese für den Wintereinsatz nicht geeignet. Das angebotene Fahrzeug der Firma Neitzel stand dem Bauhof mehrere Tage zu Testzwecken zur Verfügung. Das Bedienpersonal war mit der Leistung der Maschine unzufrieden. Bemängelt wurde die geringe Fahrtgeschwindigkeit von 40 km/h.

Das Einsatzgebiet des Fahrzeuges ist weit auseinander gezogen (Spechthausen, Tornow, Clara-Zetkin-Siedlung). Durch die geringe Fahrgeschwindigkeit kommt es zu größeren Zeitverlusten. Auch das Fassungsvermögen des Kehrgutbehälters ist nicht ausreichend, ein großes Aufnahmevermögen ist besonders im Herbst beim Laubkehren erforderlich.

Die Firma Hako erfüllt als einzige die geforderten Parameter.